

# Leeberg Kurier

Dezember 2018



Scherenschnitt Ak Radostné Vánoce

**Allen unseren Gemeindebürgern wünsche ich  
schöne Weihnachtstage  
und alles Gute für das Neue Jahr.**

*Ihr Bürgermeister  
Karl Lehner*



Freiwillige Feuerwehr Herzogbirbaum

Einladung zum

# FEUERWEHRBALL

am Samstag, 16. Februar 2019

im

Feuerwehrhaus Herzogbirbaum 111

Musikalische Darbietung „**BENNY**“

Für das leibliche Wohl sorgt  
Gasthaus zur „**STADT WIEN**“  
Restaurant Steiner



Saaleinlass 19:00 Uhr

Eröffnung 20:00 Uhr

Eintritt:

Abendkasse Euro 9,-





## Karl Lehner - Bürgermeister

Liebe GemeindebürgerInnen!

Zum Jahresende möchte ich Ihnen einen Überblick über Erreichtes geben und einen Ausblick ins nächste Jahr:

Was wir im Hochwasserschutz vor Jahren begonnen haben, werden wir auch 2019 fortsetzen. Viele Projekte konnten wir bis jetzt abschließen oder sind kurz vor der Fertigstellung. Ganz sicher werden im Jahr 2019 die beiden großen Retentionen in Herzogbirbaum „Paasbrunn und Weidenbach“ gebaut und auch fertig werden. Die beiden Rückhaltebecken werden als ein Baulos behandelt und sind bis dato das größte Projekt mit Gesamtkosten von ca. 1,4 Mill. Euro Investitionsvolumen, die ohne Unterstützung von Bund und Land von der Gemeinde nicht zu stemmen wären.

Seitens des Landes gilt unser Dank Landesrat Stephan Pernkopf und dem Leiter der Abteilung Wasserbau, Hofrat DI Norbert Knopf sowie dem Leiter der Regionalstelle Weinviertel, Hofrat DI Werner Rubey. Ohne diese wohlwollende Unterstützung hätten wir die letzten Jahre nicht so viel geschafft. Es bestehen gute Aussichten, das Projekt Markweggraben und Scheuhanggraben in Füllersdorf nächstes Jahr zu realisieren.

Der Bau von Rückhaltebecken wird uns noch lange beschäftigen und wird auch einen großen Teil unseres Gemeindebudgets in Anspruch nehmen. Aber die Menschen in den hochwassersensiblen Bereichen ist es unheimlich wichtig, dass wir sie unterstützen wo es nur geht.

Nicht nur in der Gemeinde sondern auch im Bezirk werden Weichen gestellt, die unsere Bürger unmittelbar betreffen. So ist beim IST-mobil das Tarifmodell dem VOR-Tarifmodell angepasst worden und ist somit in Summe für den Fahrgast noch billiger geworden. Näheres zu den Tarifen finden Sie in der letzten Gemeindezeitung oder auf der Homepage der



Bürgermeister  
Karl Lehner

Gemeinde. Das IST-mobil hat unser scheidender Landtagsabgeordneter Hermann Haller ins Leben gerufen und damit eine Idee im Bezirk installiert, die mittlerweile Gemeinden aus ganz Österreich bei uns studieren und in ihren Bezirken einführen wollen.

Nachfolger von Hermann Haller als Landtagsabgeordneter, ist der Bürgermeister von Korneuburg, Christian Gepp. Ihm ist nicht viel Zeit für eine Eingewöhnungsphase als Abgeordneter geblieben. Seit einem Jahr wird intensiv über den Neubau der Rettungszentrale in Korneuburg diskutiert. Da geht es doch um Investitionskosten von ca. 5 – 6 Mill. Euro, die es zu finanzieren gilt. Die Gemeinden werden mit ca. 1/3 der Kosten belastet. Christian Gepp vertritt die Gemeinden des Bezirks gegenüber dem Roten Kreuz und dem Land NÖ und er macht seine Sache hervorragend.

Sie sehen, es gibt immer etwas zu tun und die Arbeit wird auch in Zukunft nicht weniger. Wir sind aber ein tolles Team und wir werden uns bemühen die an uns gestellten Ansprüche zu erfüllen.

Euer

## Nah & Sicher

Unser heuriger Nah & Sicher Gewinner war: Josef Sigl aus Roseldorf

Wir gratulieren!



Am Foto von links nach rechts:

Bgm. Karl Lehner, Christoph Mitterhauser, Barbara Schödl und Josef Sigl.

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstelgasse 4, 3100 St. Pölten; Herausgeber: ÖVP-Großmugl, GPO Christoph Mitterhauser, alle 2002 Füllersdorf 16; Redaktion: Bgm. Karl Lehner, Vzbgm. Johannes Weinappl, Christoph Mitterhauser, Günter Haslinger, DI Johannes Mayer, Gerhard Teufelhart, Franz Sigl, Leopold Stremnitzer, Erich Muth, DI Michael Haslinger, Johann Litsch, Hermann Hainz, Franz Novotny, Johann Jelinek, Franz Haslinger, Gerald Kraft, Harald Teufelhart, Andreas Schlaghuber, Christian Forstner, Norbert Bader, Druck: druck.at, Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Offenlegung gem. § 25 MedG.: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstelgasse 4, 3100 St. Pölten, als Rechtspersönlichkeit gem. § 2 LPOrgStatut; alle Anteile des Leebergkuriers besitzt die ÖVP Großmugl, p.A. 2002 Füllersdorf 16;



## Finanzen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das heurige Jahr war in vielen Gesichtspunkten ein sehr herausforderndes Jahr.

Es war in Mitteleuropa extrem trocken und heiß. Dadurch gab es in mehreren Ländern schlechte Ernten und wir Europäer werden immer mehr von anderen Gebieten der Erde abhängig um unseren Lebensmittelverbrauch zu decken. Die ersten Betroffenen des Klimawandels sind natürlich die Landwirte, da sie in der Natur unter freiem Himmel arbeiten.

Dieses trockene Jahr hat jedoch auch Auswirkungen auf andere Bereiche der Wirtschaft und somit früher oder später Auswirkungen für jeden einzelnen. In Norddeutschland waren die Trinkwasserreserven noch nie so gering wie im Herbst 2018.

Auch der Wasserspiegel in den Flüssen ist gesunken. Dies hat den Schiffsverkehr sehr eingeschränkt. Es werden viele Güter mit Schiffen quer durch Europa transportiert. Da jedoch die großen Schiffe nicht fahren können, werden einige Transporte von benötigten Materialien stattdessen mit dem LKW durchgeführt oder es wird auf einen höheren Wasserstand gewartet.

Bei vermehrten LKW-Transporten steigt natürlich auch der CO<sup>2</sup>-Ausstoß und dies beschleunigt wieder die Klimaerwärmung. Ein Kreislauf ist entstanden.

Wie man an diesem Beispiel sehen kann, müssen die Entscheidungsträger immer mehrere Gesichtspunkte berücksichtigen und einen Kompromiss daraus umsetzen. Die „eierlegende Wollmilchsau“ gibt es leider nicht und wir werden uns immer nach bestem Wissen und Gewissen, wie auch



GGR für Finanzen  
Ing. Christoph Mitterhauser

unsere Vorfahren, für unsere Gemeinde einsetzen.

In Füllersdorf wurde heuer das erste Rückhaltebecken errichtet. Aufgrund des trockenen Wetters konnten auch die Erdarbeiten fertiggestellt werden, obwohl dies erst für 2019 geplant war. Dieses Becken schützt einen Teil von Füllersdorf und Steinabrunn. Ich bedanke mich bei unserem Vizebürgermeister Johannes Weinhappl für sein Engagement beim Hochwasserschutz.

Wir haben auch für das Jahr 2019 wieder einen guten Finanzvoranschlag ausgearbeitet, der auf dem finanziellen Fundament der Vorjahre aufbaut. Es wird einen Soll-Überschuss geben, der es uns ermöglicht, wieder einige Projekte im Außerordentlichen Haushalt umzusetzen.

Die beiden größten Posten im Außerordentlichen Haushalt sind eindeutig der Sicherheit in unserer Gemeinde zuzuschreiben.

Wir wollen 855.000 € für die Rückhaltmaßnahmen bei Schlechtwetterereignissen





investieren. Diese Schutzmaßnahmen sind extrem wichtig um Hab und Gut sowie Menschenleben zu schützen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Landwirten, die sich aktiv an erosionsmindernden Maßnahmen beteiligen und somit unsere Orte zusätzlich vor Hochwasser schützen. Stellvertretend bedanke ich mich bei unseren beiden Pionieren Ing. Günter Haslinger und Ing. Lorenz Mayr.

Die Bestellung der Feuerwehrautos wurde bei der Gemeinderatssitzung im September beschlossen. Geitzendorf, Nursch und Ottendorf erhalten je ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 1 (HLF 1), ausgestattet nach den Wünschen der jeweiligen Feuerwehr. Zwei Fahrzeuge wurden bei der Firma Rosenbauer bestellt und ein Fahrzeug bei der Firma Magirus Lohr. Die Auslieferung der Fahrzeuge erfolgt im Jahr 2019. Wir haben dann in allen Feuerwehren wieder moderne Feuerwehrfahrzeuge mit der entsprechenden Ausrüstung.

Für den Straßen- und Wegebau sind 185.000 € veranschlagt. Heuer wurde in Geitzendorf und in Steinabrunn der Gehsteig erneuert und gleichzeitig eine Leerverrohrung für das Breitband gelegt. Diese Arbeiten sollen im nächsten Jahr in anderen Orten fortgesetzt werden.

Unser Regenwasserkanal muss erweitert werden und dafür sind 140.000 € vorgesehen.

Mit dem Bau der überörtlichen Rettungszentrale in Korneuburg wird voraussichtlich nächstes Jahr begonnen. Dafür sind 35.700 € im Jahr 2019 vorgesehen.

Die Schlusszahlung über 15.000 € für das Entwicklungskonzept unserer 9 Katastralgemeinden wird ebenfalls nächstes Jahr erfolgen.

Für das Konzept eines neuen Bauhofes sind ebenfalls 10.000 € vorgesehen. Es wird geprüft, ob eine Mehrfachnutzung an dem vorgesehenen Standort möglich ist. Sollte dies der Fall sein, so werden wir das auch umsetzen. Nur so können wir nachhaltig und wirtschaftlich arbeiten und unsere Zukunft gestalten.

Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern in unserer Großgemeinde. Nur miteinander können wir unser Leben und Umfeld positiv gestalten. Für mich ist das Miteinander der Schlüssel zum Erfolg!

Ich wünsche Ihnen FROHE WEIHNACHTEN und EIN GUTES NEUES JAHR 2019!

Ihr

### Außerordentlicher Haushalt 2019

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Gesundheit
Straßen- und Wasserbau, Verkehr
Wirtschaftsförderung
Dienstleistungen
<b><u>Summe Außerordentlicher Haushalt</u></b>

### Einnahmen

15.000 €
473.500 €
35.700 €
1,040.000 €
95.000 €
240.900 €
<b><u>1,900.100 €</u></b>

### Ausgaben

15.000 €
473.500 €
35.700 €
1,040.000 €
95.000 €
240.900 €
<b><u>1,900.100 €</u></b>



## Feuerwehr Roseldorf

Mit riesigen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu. Das bietet die Möglichkeit um einen Rückblick zu halten.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Beschluss gefasst einen neuen fixen Standort für den Maibaum zu suchen. Deshalb wurde von fleißigen Helfern ein Betonfundament gemacht. Dieses Bauwerk wurde bereits beim heurigen Maibaumaufstellen am 1. Mai verwendet. Dieses Fest wurde sehr gut besucht und der Reinerlös kam der Freiwilligen Feuerwehr Roseldorf, zur Anschaffung von Gerätschaften, zugute.

Im Juni fanden die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Seitzersdorf-Wolfpassing statt. Dabei belegte unsere Wettkampfgruppe (mit 2 Kameraden aus Großmugl) den

großartigen 2. Platz. Das wochenlange Üben hat sich gelohnt.

Bis dato hatten wir 12 Feuerwehreinsätze. Dies ist gegenüber dem Jahr 2017 mit 17 Einsätzen ruhiger.

Den Unwettereinsatz von 2. auf 3. September 2018 möchte ich besonders erwähnen. Roseldorf wurde von unglaublichen Wassermassen und einer Schlammflut heimgesucht. Zur Unterstützung mussten die Feuerwehren Senning, Geitzendorf und die Straßenmeisterei Sierndorf angefordert werden. Ich möchte mich bei den helfenden Kameraden und der Ortsbevölkerung für ihre rasche und ausgiebige Mithilfe bedanken.

Der Kommandant Gerhard Teufelhart



Foto vom Unwetter 2014 in Roseldorf (2018 war der Gehsteig nicht mehr zu sehen)

## Feuerwehrjugend

Das Jahr 2017 begann mit dem jährlichen Wissenstest im März, wo die Kinder ihr Wissen über die Einsatzgeräte unter Beweis stellten. Nach dem Wissenstest ging es los mit dem Üben fürs Landeslager in St. Ägyd am Neuwalde.

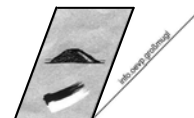


Gruppenfoto beim Landeslager in St. Ägyd am Neuwalde



Wie fleißige Bienen haben die Kinder beim Rasenanbau der neuen Bewerbsbahn geholfen.





Ein großes Dankeschön möchten wir an die Gemeinde richten, die uns das Anlegen einer neuen Bewerbsbahn ermöglichte. Weiters wurde uns ein Container für unsere Bewerbsgeräte zur Verfügung gestellt.



Beim Renovieren des Containers

Dieses Jahr durften wir voller Freude einige Neuzugänge begrüßen. Im Moment sind wir 16 Mitglieder und 4 Betreuer.

Zum Jahreswechsel dürfen wir Sie noch gerne zum Punschstand vor dem Geschäft Nah&Frisch Seiler am 15. Dezember 2018 von 9-13 Uhr einladen.

Über weitere Neuzugänge würden wir uns natürlich sehr freuen.

Wir geben 10-15 jährigen Kindern die Möglichkeit, jeden Montag von 18:30-20:00 Uhr in unsere Jugendstunden zu kommen.

Bei Interesse melde dich bitte bei unseren Jugendbetreuern oder deinem örtlichen Feuerwehr-Kommandanten.

Das Team der FF-Jugend:

Lisa Kaufmann	0680 555 93 00
Christoph Oberschlick	0660 199 62 55
Roman Weinhappl	0664 848 53 23
Julia Wagner	0664 388 25 21

## Glühweinstand der FF Ottendorf

Das alte Einsatzfahrzeug der FF Ottendorf feierte heuer seinen 40. Geburtstag und wird gezwungenermaßen in den verdienten Ruhestand geschickt.

Da trotz der Zuschüsse vom Land NÖ und der Gemeinde ein großer Anteil der Kosten des neuen Einsatzfahrzeuges von der Feuerwehr selbst zu übernehmen ist, veranstaltete die FF Ottendorf am Samstag des ersten Adventwochenendes in schneebedeckter Umgebung eine Feier mit Glühwein,

Punsch und zahlreichen Köstlichkeiten vor dem Dorf- und FF-Haus.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt ausschließlich in die Finanzierung des neuen FF-Fahrzeuges, das 2019 in Dienst gestellt werden soll.

Die FF Ottendorf bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und vor allem bei den großzügigen Spenderinnen und Spendern!



Glühweinstand Ottendorf



## Jugendverein Großmugl

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und auch unser Jugendverein hat wieder ein Jahr hinter sich gebracht.

Anfangen hat es relativ ruhig. Wir haben begonnen den Beachvolleyballplatz, der nach dem Winter schon sehr in Mitleidenschaft gezogen war und die Pfarrwiese rund um die Container, wieder herzurichten und auszumähen.

Auch der Bach neben der Wiese wurde von der Gemeinde ausgeräumt und gesäubert.

Zu Beginn des Sommers wurde der Löschteich wieder ein Gesprächsthema. Wir haben in der ganzen Ortschaft Erlagscheine ausgeteilt, um Spenden für die Wasseraufbereitung zu sammeln.

Bei dieser Aktion kam die großartige



Obmann Jugend-Großmugl  
Lukas Steiner

Summe von 925 € zusammen. Danke an alle die dazu beigetragen haben! Mit diesem Betrag konnten wir den Löschteich wieder so gut es ging badetauglich halten.



Badespaß beim Löschteich



## Jugendverein Großmugl

Im Juli gab es dann wieder unser alljährliches Beachbattle mit Turnier am Samstag und Spanferkelessen am Sonntag. Doch leider spielte auch dieses Jahr das Wetter nicht mit, es regnete fast zwei Tage lang durch.

Danke an alle die gekommen sind und auch das Turnier bis zum Schluss durchgezogen haben. Eine Woche später wurde dann das Spanferkelessen dann nachgeholt, und es wurde alles aufgegessen.



Spanferkelgrillen

Zum Thema „Neuer Jugendraum“ kann man auch am Ende dieses Jahres nicht viel mehr sagen. Nach einigen Gesprächen sind wir da wo wir schon einige Zeit lang stehen, nämlich am Anfang.

Im November wurde dann von der Gemeinde das undichte Dach des Jugendcontainers ausgebessert und abgedichtet. Damit die Container vielleicht doch noch ein paar Jahre erhalten und genutzt werden können.

Wir haben den Container auch heuer wieder mit einigen Parties und Veranstaltungen voll genutzt. Wir bedanken uns wieder bei unseren Nachbarn und Anrainern für ihr Verständnis dieser lärmreichen Aktivitäten!

Auch der Jugendshuttlebus fuhr diesen Sommer wieder durch unsere Gemeinde und wurde sehr zahlreich in Anspruch genommen.

Seit heuer fahren statt den Reisebussen normale Linienbusse. Zum Glück gab es auf unserer Linie keine größeren Verschmutzungen und Beschädigungen in den Bussen. Ein Punkt auf den wir auch in Zukunft achten müssen, wenn wir das Projekt so weiterführen wollen.

Zum Abschluss möchten wir Sie wieder sehr herzlich zu unserem Terrassenpunsch einladen, der am 21. Dezember 2018 stattfinden wird!!

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Steiner

Obmann Jugend Großmugl





## Neugestaltung des Geitzendorfer Löschteiches

In Geitzendorf wurde der in die Jahre gekommene Löschteich renoviert und neu gestaltet.

Nach der Planung und Kostenabklärung wurde Anfang Juli begonnen das Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Es wurde versucht, den Teich modern aber zweckmäßig der Umgebung anzupassen. Mit Hilfe der Firma Zangl und tatkräftiger Mitarbeit der

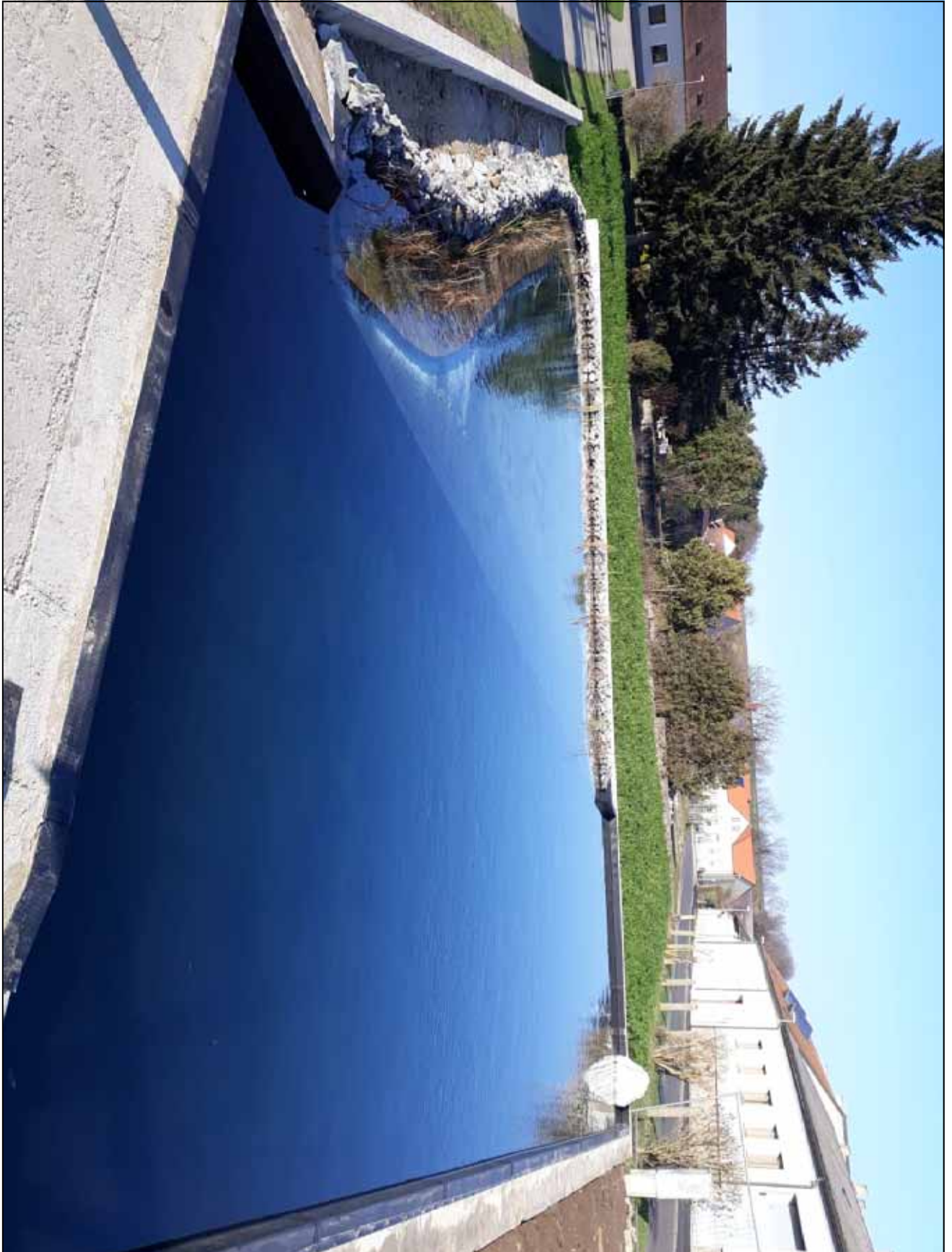
Ortsbevölkerung, wurde bereits im September die Teichfolie eingebracht und der Pflanzenbereich angelegt.

Der Quellstein sorgt für ein abgerundetes Bild unseres Teiches.

Die offizielle Eröffnung wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres stattfinden.



## Neugestaltung des Geitzendorfer Löschteiches



Ein Platz zum Wohlfühlen





## Seniorenbund Großmugl

Das Jahr 2018 ist wieder wie ein Schnellzug an uns vorübergeflitzt. Die Aktivitäten während des ganzen Jahres finden Sie wieder nachfolgend aufgelistet.

Unsere Weihnachtsfeier findet Samstag, den 15. 12. 2018 im Gemeindesaal statt und wir hoffen, dass unsere Mitglieder diesen Termin auch heuer zahlreich wahrnehmen werden.

Wie jedes Jahr, hat die ÖTSU Großmugl die Senioren zu einem „Bunten Nachmittag“ eingeladen und zwar im Rahmen ihrer „Generalprobe“ für das Sportlerkränzchen. Danke an die ÖTSU, die Senioren gratulieren zum „Herbstmeister“, wünschen viel Erfolg und alles Gute für die Frühjahrsaison.

Freitag, den 9. Februar 2018 haben wir den Fasching fröhlich ausklingen lassen. Heiterkeit war angesagt bei Liedern, Geschichten, Tombola und den leiblichen Genüssen. Es waren auch wieder viele Ehrengäste vom NÖ. Seniorenbund, Gemeinde und Pfarre dabei, denen wir nochmals für jede Hilfe danken.

Unsere JHV war am Dienstag, dem 13. 3. 2018 beim Staribacher-Heurigen. TBO Glösmann und Bgm. Lehner haben sich auch für uns Zeit genommen. Im Anschluss wurden Urkunden für langjährige Mitgliedschaft verliehen, wie zB an unsere Gründungsmitglieder Karl Lehner, Rosa Lehner und Magdalena Schlaghuber und Ehrenobmann Eberhard Petschinka und viele mehr.



Foto 1 vlnr: Obfrau Weinhappl Aloisia, Gründungsmitglieder Lehner Karl, Lehner Rosa und Schlaghuber Magdalena, TBO Glösmann Alois

## Seniorenbund Großmugl



Foto 2 vlnr: Urkundenverleihung bei der GV beim Staribacher-Heurigen  
TBO Glösmann Alois, Ehrenobmann Petschinka Eberhard, Petschinka Johanna,  
Reibenwein Maria, Müllner Aloisia, Obfrau Weinhappl Aloisia



Foto 3: Obfrau Weinhappl Aloisia und ihre Stellvertreterin Penold Helga  
gratulieren dem Ehrenobmann Petschinka Eberhard zum 90. Geburtstag





## Seniorenbund Großmugl

Unsere Tagesfahrten bzw. Mehrtagesfahrt:

Dienstag, 20. 3. 2018:

Lilienfeld (Stiftsführung), Hoflieferanten in Wilhelmsburg (Mittagessen und Führung, Produktverkostung und Einkaufsmöglichkeit), Abschluss beim Heurigen.



Foto 4: Einkauf bei den Hoflieferanten in Wilhelmsburg

Dienstag, 24. 4. 2018:

Weigelsdorf (Besichtigung und Einkauf im Glasmuseum), Mittagessen, Burg Forchtenstein mit Führung, Heurigen.



Foto 5: Besuch des Glaspalastes in Weigelsdorf

## Seniorenbund Großmugl



Foto 6: Besichtigung der Burg Forchtenstein

Samstag 30.6. – Dienstag 3. 7. 2018: Vier schöne Tage in Mähren

1.Tag: Besichtigung Brünn, historische Innenstadt und Wenzeldom Olmütz, Straznice AE und Nächtigung.

2.Tag: Zlin (Bata Schuhmuseum), Luhacovice (Mineralquellen und ältester Kurort Mährens, ME und Stadtbesichtigung, Straznice.

3.Tag: Vehlerad (Basilika), Buchlovice (Besichtigung des Barockschlosses), ME, Schifffahrt auf dem Batja-Kanal, Straznice.

4.Tag: Cejkovice (Sonnentor – Führung und Einkauf), ME, Lednice = Eiskrug (Schlossbesichtigung), Heimfahrt





## Seniorenbund Großmugl



Foto 7: Vor der Dreifaltigkeitssäule in Olmütz



Foto 8: Thermenpark Luhacovice

## Seniorenbund Großmugl



Foto 9: Wallfahrtskirche und Papstkreuz in Vehlerad



Foto 10: Vor dem Schloss Buchlovce





## Seniorenbund Großmugl



Foto 11: Bei der Weinverkostung in der Kellergasse von Petrov



Foto 12: Palmenhaus – Schloss Lednice

## Seniorenbund Großmugl

Donnerstag, 16.8.2018:

Laa (Kutschenmuseum), ME, Retz (Kellerführung und Fahrt mit der Weinbergschnecke),  
Heuriger Winter



Foto 13: Kutschenmuseum Laa, der Inhaber führte uns durch sein Museum



Foto 14: Kellerführung und Fahrt mit der Weinbergschnecke in die Retzer Weinberge





## Seniorenbund Großmugl



Foto 15: Beim Winter-Heurigen in Unterretzbach

Freitag, 5. 10. 2018:

Rust (Führung Figl-Museum), Maria Ponsee (Kirchenführung und Andacht), ME, Theiß (Führung durch das Kraftwerk mit Kaffeejause), Staribacher-Heuriger.



Foto 16: Besuch des Figl-Museums in Rust im Tullnerfeld



## Seniorenbund Großmugl



Foto 17: Führung durch das Kraftwerk Theiß

### Theaterbesuch in Untermarkersdorf

12 Personen besuchten das Romantik-Theater. Es kam die Operette von Roland Baumgartner „Der himmlische Bacchus“ zur Aufführung. Vorher gab es ein 3-Gänge-Menü, Gaukler, Zauberer, Modeschau, Konzert, das Ambiente passte einfach und der Wettergott spielte auch mit. Zum Abschluss erhielt jeder Besucher eine Flasche Wein vom Weingut Ing. W. Baumgartner.



Foto 18: Im wildromantischen Garten des Romantik-Theaters





## Seniorenbund Großmugl



Foto 19: Operette „Der himmlische Bacchus“ von Roland Baumgartner

Im November genossen 25 Personen das traditionelle „Ganslessen“ beim Burger in Kalladorf.

Am 19. 11. 2018 lud die RAIKA ein, der wir wieder für die Bewirtung herzlich danken. Im Anschluss daran, hat uns unser Gemeindevater Dr. Helmut Zaloudek einen Vortrag über „Gesundheit im Alter“ nähergebracht. Dieser Vortrag war sehr aufschlussreich und wir danken ihm für die humorvolle Darbietung.

### Weitere Aktivitäten und Veranstaltungen vom Teilbezirk:

Beratung bei Arbeitnehmerversammlung ÖVP Bezirksstelle Korneuburg.

Schnapsen beim Doppler-Heurigen.

Teilbezirkshauriger Stetteldorf – 12 Personen waren anwesend.

Wandertag in Stockerau mit Stadtführung, etc. – ebenfalls 12 Personen.

Beim Vortrag von Monika Gruber waren 10 Personen von uns in der Kaiserrast.

LIMA – Gedächtnistraining ist abgeschlossen. 2019, nach den Energieferien gibt es einen 2. Termin. Interessierte bitte bei der Obfrau Aloisia Weinhapfl melden!

Damen-Turnen der Senioren findet wöchentlich statt.



## Seniorenbund Großmugl

2018 hatten 20 Mitglieder „runde und halbrunde Geburtstage“

95 Jahre - 1 Mann  
90 Jahre - 1 Frau und 2 Männer  
85 Jahre - 2 Frauen und 2 Männer  
80 Jahre - 4 Frauen  
75 Jahre - 1 Mann  
70 Jahre - 3 Frauen und 3 Männer  
60 Jahre - 1 Frau

Es gab auch 2 besondere Hochzeits-Jubiläen zu feiern:

**Eiserne Hochzeit** – 65 Jahre (18. Mai 1953)  
Johanna und Eberhard Petschinka

**Steinerne Hochzeit** – 67 ½ Jahre (30. Oktober 1951)  
Gertrude und Josef Meisel

Wir gratulieren herzlichst und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

Es gibt 5 neue Mitglieder, die wir in unserer Mitte begrüßen dürfen und hatten krankheitsbedingt 1 Austritt. Verabschieden müssen wir uns auch von 4 Mitgliedern die leider verstorben sind.  
Somit ergibt sich ein Mitgliederstand von 136 Personen.

Wir sind in Gedanken bei den Familien unserer vier verstorbenen Mitglieder,  
„Gott gebe ihnen die ewige Ruhe!“

**Tittler Leopold** aus Großmugl  
geb. am 12. 08. 1936, gest. am 11. 07. 2018

**Kirchthaler Franziska** aus Großmugl  
geb. am 05. 10. 1923, gest. am 05. 08. 2018

**Fontner Margareta** aus Geitzendorf  
geb. am 19. 09. 1934, gest. am 09. 09. 2018  
Wir danken ihr für die langjährige Tätigkeit als Ortsvertreterin in Geitzendorf!

**Weinhapfl Josef** aus Roseldorf  
geb. am 14. 03. 1929, gest. am 13. 09. 2018



## **Seniorenbund Großmugl**

Bei unserer **Weihnachtsfeier am 15. 12. 2018 um 14 Uhr im Gemeindesaal Großmugl**, hoffen wir wieder auf zahlreichen Besuch unserer Mitglieder aus der Großgemeinde Großmugl und freuen uns auf die Gäste aus Niederhollabrunn.

Da die Gemeindevertreter immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben, danken wir herzlichst für ihre Hilfe. Unser Dank gilt auch allen anderen Personen, die unseren Seniorenbund in welcher Art auch immer tatkräftig unterstützen und immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

**Die Obfrau Aloisia Weinhapfl und der gesamte Vorstand  
wünschen**

**allen Mitgliedern und deren Familien  
sowie allen Einwohnern unserer Großgemeinde**

**„Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest,  
vor allem Gesundheit und Glück im Neuen Jahr 2019“**

**Das Jahr vergeht mit Riesenschritten,  
es brachte Freude und auch Leid.  
Das „Neue“ wollen wir freundlich bitten,  
um nichts - als eine schöne Zeit.**



Einladung zum

# **Terrassen Punsch**

**der Jugend Großmugl**

**Freitag 21. Dezember 2018**

**auf der Terrasse beim  
Jugendcontainer**



## **ab 17:00 Uhr**

**Für Speis und Trank für Jung und Alt ist  
gesorgt!**



**Der Reinerlös dient der  
Jugendraum-Renovierung**

**Auf Ihr Kommen freut sich der  
Jugendverein Großmugl**